

# Jahresbericht 2025

## Mädchenriege Oberi

Das Turnerjahr 2025 war für die Mädchenriege Oberi geprägt von sportlichen Erfolgen, starken Teamleistungen und vielen unvergesslichen Momenten.

Ein erster Höhepunkt bildete der **Jugendsporttag in Fehraltorf**, der bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen stattfand. Besonders erfreulich war die hohe Beteiligung: Über 40 motivierte Mädchen reisten voller Vorfreude und Tatendrang an. Am Vormittag standen die Einzelwettkämpfe im Zentrum, bei denen geturnt, gesprungen und gelaufen wurde.

Dabei durften wir zahlreiche Spitzenleistungen feiern: Im Bodenturnen überzeugte Julia Huber mit der hervorragenden Note 9.8. Auch Serena Casacchia und Lena Zehnder brillierten am Schulstufenbarren mit derselben starken Wertung. Seraina Pfarrwaller erreichte im 80-Meter-Lauf mit 12.09 Sekunden die Note 9.9 und sicherte sich im Weitsprung mit 3.85 Metern sogar die Höchstnote 10.0. Beim Seilspringen bewiesen Sejana Brunner, Daria Farina und Norina Huber Ausdauer und Technik und wurden ebenfalls mit der Maximalnote 10.0 belohnt.

Ein ganz besonderer Moment war die Vereinsgeräteturn-Nummer am Stufenbarren. Zum ersten Mal seit über 15 Jahren präsentierte die Mädchenriege wieder eine eigene Stufenbarren-Choreografie. Mit viel Herzblut hatten die Leiterinnen eine eindrucksvolle Darbietung einstudiert. Die Turnerinnen zeigten grossen Einsatz und wurden mit der Note 7.9 sowie dem starken 4. Rang von acht Vereinen belohnt. Auch Livia und Anna begeisterten mit ihrer ausdrucksstarken Gymnastik zu zweit das Publikum.

Am Nachmittag bewiesen die Mädchen Teamgeist: Im Linienball kämpften sie sich, unterstützt von Luan, bis ganz nach oben aufs Podest und holten den verdienten Platzsieg nach Oberi.

Die Mädchenriege traf im September für den **TSST** bei der Eishalle Deutweg und startete nach dem Aufwärmen in die Disziplinen Hindernislauf, Seilziehen, Ballwurf und Seilspringen. Ein besonderes Highlight war die erneute Teilnahme an der Schwedenstafette mit gleich zwei Teams, die beide in ihrer Serie den dritten Platz erreichten.

Bei der Rangverkündigung durften sich die jüngsten Mädchen im Seilziehen über den hervorragenden zweiten Platz freuen. Zahlreiche Auszeichnungen und Turnkreuze rundeten den erfolgreichen Wettkampftag ab.

Im November folgte das traditionelle **Rangturnen** im Schulhaus Rychenberg. Nach dem gemeinsamen Einwärmen absolvierten die Kinder die verschiedenen Disziplinen wie Seilspringen, Minitramp, Bodenturnen, Pedalo, Dreierhupf und 4x10-Meter-Lauf. Am Stufenbarren zeigten die Mädchen ihre Übungen, bevor der Wettkampf mit einem spannenden Hindernislauf seinen Abschluss fand. Die Anspannung bei der Rangverkündigung war spürbar, umso grösser war die Freude über Medaillen und die traditionellen Glocken. Dank der grossartigen Unterstützung der Eltern an der Festwirtschaft wurde auch dieser Anlass zu einem rundum gelungenen Tag.

Ein weiteres Highlight war das **Samichlaus-Treffen** im Lindbergwald. Rund 60 Kinder und Begleitpersonen machten sich gemeinsam auf den Weg durch die Dunkelheit. Am Grillplatz angekommen, warteten Würste, Punsch und Glühwein. Der Besuch des Samichlaus sorgte für gespannte Stille. Lob und wenige mahnende Worte wechselten sich ab. Besonders schön war die nachträgliche Übergabe einer verdienten Bronzemedaille, die am Rangturnen aufgrund einer falschen Jahrgangszuteilung nicht hatte überreicht werden können. Natürlich durfte auch der Dank des Samichlaus an das engagierte Leitungsteam nicht fehlen.

Das Turnerjahr 2025 bleibt uns als ereignisreiches und erfolgreiches Jahr in Erinnerung. Die Mädchen zeigten grossen Einsatz, beeindruckende Leistungen und starken Teamgeist. Ein herzlicher Dank gilt allen Leiterinnen und Leitern sowie den Eltern und Helfenden, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung diese Anlässe erst möglich machen.

Wir freuen uns bereits auf ein ebenso sportliches und gemeinschaftliches Jahr 2026.

*Winterthur, den 19. Februar 2026*

Andrina Gerber

Hauptleitung Mädchenriege Oberwinterthur